

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Praxis der Berufsausübung für Internisten, aber natürlich auch insbesondere für Nephrologinnen und Nephrologen, ist an den sich schnell ändernden Rahmenbedingungen orientiert. Dies betrifft alle medizinischen Berufe, denn einerseits wird die Arbeit an unseren Patientinnen und Patienten immer komplexer, andererseits haben wir einen zunehmenden Fachkräftemangel. Hinzu kommt der steigende Bedarf nach Dokumentation, sodass die Zeit für Betten-nahe, evidenzbasierte Entscheidungen, häufig knapp wird und wir gleichzeitig mit einer zunehmenden Wissensbasis kämpfen müssen.

Ein sehr komplexes Fach, und dazu gehört unbestreitbar die Nephrologie, macht es dem Praktiker oft nicht leicht. Umso wichtiger ist es, das vorhandene Wissen in Form einer komprimierten Wissensbasis an den Ort der Entscheidung zu bringen: die Checkliste Nephrologie versucht dies in herausragender Weise. Sie ist eine Auskopplung der wichtigsten Kapitel in aktualisierter Form des beliebten Standardwerkes „Referenz Nephrologie“ und nimmt dabei Bezug auf vorhandene „Kochrezepte“ und aktuelle Erkenntnisse. Die Checkliste verzichtet bewusst auf eine detaillierte Ableitung aus der Pathophysiologie und weiteren Wissenschaften, sondern hat sich der praktischen Nutzbarkeit verschrieben.

Meine persönliche Hoffnung ist, dass wir damit die Qualität der ärztlichen Entscheidung in diesem Bereich für die Leserinnen und Leser deutlich verbessern. Weiter wünsche ich mir, dass wir Ihnen ermöglichen, an den neuesten Erkenntnissen zu partizipieren. Insgesamt ist das Ziel dann erreicht, wenn sich dadurch die Versorgung der uns anvertrauten Patientinnen und Patienten verbessern lässt.

Ihnen darf ich bei der Nutzung alles Gute wünschen, viel Spaß und freue mich auf Rückmeldung.

Mit besten Grüßen
Ihr
Mark Dominik Alscher